MEDISTAR®
Systeme für Ärzte

Ein Unternehmen der CGM CompuGroup Medical

MEDISTAR Praxiscomputer GmbH
Karl-Wiechert-Allee 64 | 30625 Hannover
Tel.: (0511) 5405-00 | Fax: (0511) 5405-109
Internet: www.medistar.de | E-Mail: info@medistar.de

Stand: 04/2010

Windows® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation.

OMA

(mit optionaler Voice-Funktion)

Ophthalmologische **M**EDISTAR-**A**daption

MEDISTAR®
Systeme für Ärzte

Facharztlösung

www.medistar.de/oma

„Die OMA für Ophthalmologen“

Mit OMA, dem von Dr. med. Fritzsche und Dr. med. Lutz entwickelten ophthalmologischen Facharztprogramm, erhalten Augenärzte eine maßgeschneiderte Speziallösung: Ein praxis-

OMA (Ophthalmologische MEDISTAR-Adaption)

Dr. med. Lutz

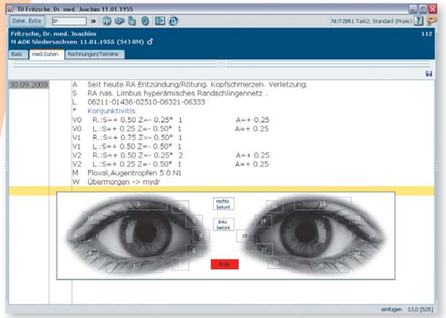
Dr. med. Fritzsche

orientiertes Modul mit aufeinander abgestimmten Bausteinen, das sich flexibel den Bedürfnissen der Anwender anpasst.

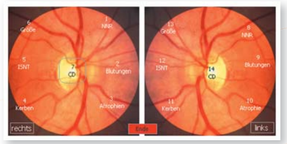
OMA lässt sich einfach und flexibel handhaben und unterstützt effizient Ihre Praxisabläufe. Deshalb arbeiten Einzelpraxen ebenso wie Großpraxen mit mehreren Ärzten, etlichen Wartebereichen, elektronischer Karteikarte und mannigfaltigen Geräteanbindungen mit dem gleichen Programm. Denn individuelle Anpassungen sind dank Updatesicherheit leicht möglich.

Ihnen als Augenarzt bietet OMA eine einzigartig innovative, fachspezifische Eingabeoberfläche, die administrative Arbeitsabläufe, die im Rahmen der Patientenversorgung anfallen, steuert. →

Makrotafel



Befundung beider Augen im Dialogfeld



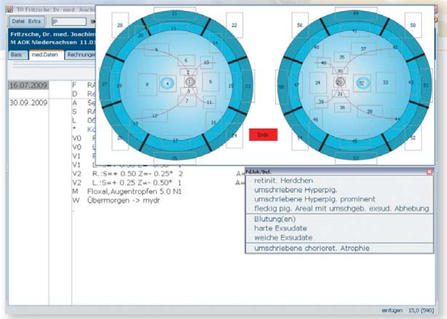
Papillen-Befundung

So erfolgt die anatomische Befunddokumentation der Augensituation kontextbezogen über eine graphische Eingabemaske für die vorderen Augenabschnitte, den Fundus oder die spezifische Papillenbefundung der Glaukomparameter. Mit nur einem Mausklick werden das rechte und linke Auge im Dialogfeld angezeigt. Das System schlägt Ihnen nach Ihrer Befundabgabe automatisch infrage kommende Diagnosen vor.

Ein weiteres Plus: Eine direkte Internetverlinkung auf wichtige Seiten sowie die Darstellung der IGeL-Seiten des BVA Ordners sind bei OMA implementiert.

Durch die zusätzliche Spracheingabe-Funktion in der ophthalmologischen Facharztlösung ist das Eintippen von langen, nicht standardisierten Befunden zukünftig nicht mehr nötig. Die optionale Voice-Funktion zeichnet Diagnosen und Befunde automatisch durch terminologische Sprachkodierung und Indizierung der Menüleiste auf und trägt sie umgehend in die medizinischen Daten, den Brieftext oder ein Worddokument ein.

Durch die intuitive Bedienung ist OMA schon nach kurzer Einarbeitungszeit nutzbar, so dass schnell Ressourcen für gewinnbringende Tätigkeiten freigesetzt werden. Die Optimierung der Organisationsstrukturen ermöglicht einen reibungslosen Praxisablauf mit patientenzentriertem Arbeiten in entspannter Atmosphäre. Eine Konzentration



Fundus-Befundung